

LIEBE LEHRERINNEN,
LIEBE LEHRER,

das Sauerland-Museum möchte Sie als außerschulischer Lernort mit museumspädagogischen Vermittlungsangeboten unterstützen.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt der Dauerausstellung bezieht sich auf den Untergang der Weimarer Republik und die Herrschaft des Nationalsozialismus. Die Ausstellung geht der Frage nach, wie sich dieses dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte im Sauerland zuge tragen hat.

Als außerschulischer Lernort bieten wir Ihnen und Ihren Schülern der Sek. I und II an, dieses Thema ausführlich und emotional ansprechend zu erarbeiten.

Die Angebote dauern jeweils 90 Minuten.

Melden Sie sich zur Vereinbarung eines Termins einfach beim Sauerland-Museum!

Dr. Karl Schneider
Landrat

Dr. Oliver Schmidt
Museumsleiter



Das Sauerland-Museum wird gefördert von:



westenergie

GRUPPENINFORMATIONEN

Preise

Unsere Vermittlungsprogramme (90 min.) kosten 80 € für Schulklassen unabhängig von der Personenzahl.

Außerschulische Gruppen zahlen für die Vermittlungsprogramme eine Pauschale von 60 € pro Gruppe, inkl. Eintritt. Die aktuellen Eintrittspreise finden Sie auf der Homepage: www.sauerland-museum.de

Kostenlos mit dem ÖPNV

Der Hochsauerlandkreis als Träger des Sauerland-Museums unterstützt die Schulen im HSK beim Besuch außerschulischer Lernorte. Ab sofort steht den Schulen ein Mobilitätsfonds zur Verfügung, aus dem die Anreise zum Sauerland-Museum mit öffentlichen Verkehrsmitteln finanziert wird.

Über ein Formular auf unserer Homepage www.sauerland-museum.de/erlebnis/schulklassen/ schicken Sie uns eine Anfrage, die wir an die RLG (Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH) weiterleiten. Die RLG wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen und Ihnen nach Klärung aller Fragen die Tickets zusenden. Die Verrechnung der Tickets läuft zwischen der RLG und dem Hochsauerlandkreis; die Schulen haben somit keinen weiteren Verwaltungsaufwand.

Sauerland-Museum

Alter Markt 24-30 | 59821 Arnsberg
Telefon 02931 94-4444
sauerlandmuseum@hochsauerlandkreis.de
www.sauerland-museum.de

SAUERLAND-MUSEUM
MUSEUMS- UND KULTURFORUM SÜDWESTFALEN



DAS SAUERLAND IM NATIONALSOZIALISMUS
Angebote als außerschulischer Lernort



DIALOG IN DER AUSSTELLUNG

In den Ausstellungsräumen des Sauerland-Museums, die den Untergang der Weimarer Republik, die Herrschaft der Nationalsozialisten im Sauerland und das Ende des „Dritten Reichs“ darstellen, treten die Schüler anhand konkreter Einzelschicksale aus der Region in einen Dialog. Sie erfahren so, wie der Nationalsozialismus vor Ort wirkte.

Schüler ab Klasse 9

**GESCHICHTE(N)
HAUTNAH ERFAHREN**

PROJEKTARBEIT I: „AUFSTIEG DES NATIONALSOZIALISMUS“

Die Schüler beschäftigen sich mit der Reichstagswahl vom 31. Juli 1932. In der Ausstellung lernen sie die lokalen und regionalen Protagonisten der damals wichtigsten Parteien und deren Wahlprogramme kennen. Sie vergleichen die Wahlergebnisse aus dem Sauerland mit denen aus der Hauptstadt Berlin und dem Reich. So entdecken sie Unterschiede im Wahlverhalten und suchen nach Erklärungen dafür.



Ein „Wahl-o-mat“ gibt ihnen die Möglichkeit, anhand der im Wahlkampf 1932 wichtigen Themen die Entscheidungsmotivationen nachzuvollziehen.

Oberstufe

Das Vermittlungsangebot können Sie als Tagesprogramm oder als einzelne Bausteine buchen. Zu unseren Sonderausstellungen bieten wir spezielle Vermittlungsprogramme an, die Sie unserer Homepage entnehmen können.



PROJEKTARBEIT II: „ALLTAG UNTERM HAKENKREUZ“

Die Schüler befassen sich mit Wohlfahrtseinrichtungen des NS-Regimes wie dem Winterhilfswerk und dem Programm „Kraft durch Freude“ und entlarven diese als Instrumente der NS-Ideologie. Sie erlernen, wie diese dem Ziel dienten, eine homogene Volksgemeinschaft zu formen.

Zudem geht es um die Rolle der Frauen und die Hitlerjugend sowie den Versuch, die „Deutsche Weihnacht“ im Sauerland einzuführen.

Schüler ab Klasse 9

PROJEKTARBEIT III: „UNTERGANG DES DRITTEN REICHS“

Spätestens mit Ausbruch des Zweiten Weltkriegs eskalierte die nationalsozialistische Schreckensherrschaft in Deportationen, Zwangsarbeit, Euthanasie, Massenmorden und anderen Verbrechen. Auch das Sauerland war ein Schauplatz nationalsozialistischen Unrechts. Dabei wurde es auch zum Ziel alliierter Bombardierungen. Der Krieg endete mit Kampf, Besatzung und der Ankunft Vertriebener.

Schüler ab Klasse 9